Zwei Jäger und ein Baby

DxS

Von jesaku

Kapitel 47: Glückseligkeit

@Fine: So masochistisch ist Dean nun auch nicht, dass er sich das ganze noch länger antut, also spricht er es jetzt endlich aus. Ich weiß, das ist nicht seine Art, aber was hätte er denn deiner meinung nach sonst noch tun können um an Sam ran zu kommen? Und ich weiß, das es kitschig war, aber ich mag so was manchmal ganz gerne und die nächsten Kapitel werden was den kitsch angeht wohl nicht besser. Es bleibt noch ein weilchen schmalzig. Ich hoffe du hältst das aus. Ich wollte von Anfang an, dass Jennys erstes Wort Dean ist.

@Morathi: Was heißt Happy End geben, natürlich kriegen die ein Happy End. Natürlich werden die jetzt nicht von 0 auf 100 anfangen rum zu machen wie die kanickel, wie das in manchen ffs der Fall ist. Das wäre von meinem storyverlauf her einfach unrealistisch. Aber ich schalte schon einen Gang hoch und es gibt natürlich später noch einige Stolpersteine, aber die nächsten 10 Kapitel ist jetzt erstmal flausch und co angesagt. Ja, Jenny ist schon ne leichte Bremse für Bettgeschichten, aber das Zahnen hat ja aufgehört und sie schläft die Nächte durch ;-). Und was das Thema HIV angeht, so will ich das gar nicht weiter ausbauen, also keine Sorge. Ich wollte das nur mit einbringen. Sie werden zwar den Test machen, aber das ist eher pro forma.

+++++

Anmerkung:

Absolut schmalzig, also seid gewarnt

Verwendeter Song: Chaising Cars - Snow Patrol

+++++

Es war der 4. Julie. Ein Feiertag. Ein Ruhetag. Dies galt normalerweise nicht für Jäger, aber heute konnte alles Übernatürliche Dean mal kreuzweise. Sonst riskierten sie fast täglich ihr Leben um andere zu retten, allein auf sich gestellt. Ihre Berufung verlangte den beiden so viele Entbehungen ab, dass sie sich auch ein Mal eine Auszeit verdient hatten. Ihr neuer Fall konnte auch bis Morgen warten.

We'll do it all

Everything
On our own

Die Temperatur war gefallen. Draußen war es windig und es regnete in Strömen. Am Vortag hieß es im Wetterbericht, dass es der Rest eines tropischen Sturms war, der von Süden hierher gewandert war und wenn man Augusta glauben konnte, gab es pro Jahr mindestens einen etwas größeren Sturm, der über diese Gegend hinweg ziehen würde. Aber das interessierte ihn nicht. Alles was er brauchte und was ihm wichtig war, war hier bei ihm in diesem Zimmer. Der Rest konnte ihm an diesem einen Tag gestohlen bleiben.

We don't need
Anything
Or anyone

Er lag im Bett. Die Augen geschlossen. Er genoss den Augenblick. In seinen Armen hielt er die zwei Menschen, die er auf der Welt am meisten liebte. In seinem linken Arm hielt er Sam, der sich an seine Halsbeuge gekuschelt hatte und diese immer wieder mit sanften Küssen bedeckte, während er Dean zärtlich über den Oberkörper streichelte. Mit dem rechten Arm hielt er Jenny fest, die auf seiner Brust friedlich döste.

If I lay here
If I just lay here
Would you lie with me and just forget the world?

Und es schien, als hätte er die tatsächliche Bedeutung des Wortes `Glückseligkeit` begriffen. Denn mit keinem anderen Wort ließ sich der Zustand beschreiben, in dem er sich momentan befand.

I don't quite know
How to say
How I feel

Sam strich liebevoll über Deans weiche Haut und sog seinen markanten Geruch ein. Es war ein unglaublich schönes Gefühl, dass Sam empfand während er Dean so Nahe war. Es war Sam unmöglich dieses Gefühl genauer zu beschreiben. Zwischen ihnen herrschte eine Intimität, die Sam so noch nie gespürt hatte. Er hatte bei Dean jede Menge nachzuholen. Der Ältere hatte nun gänzlich die Mauer um sich herum eingerissen und Sam sein Innerstes preis gegeben. Dieses Innere hatte nicht mehr soviel von der Coolness seines Bruders, sondern war irgendwie überraschend zart und verletzlich wie ein junger Keimling. Sam war sich sicher, dass Dean noch nie jemandem diese empfindliche Seite von sich gezeigt hatte und Sam schwor sich, dass er dafür sorgen würde, dass weder er noch sonst irgendjemand dieser Seite von Dean je wieder Schaden zufügen würde. Er war von nun an seine Aufgabe dafür zu sorgen, dass Dean glücklich war und diese Aufgabe brachte eine große Verantwortung mit sich. Ein falsches Wort oder eine falsche Reaktion und Dean würde seine Gefühlswelt wieder einbunkern und vor der Außenwelt abschotten.

Those three words
Are said too much
They're not enough

Das was er für Dean empfand war unvergleichbar mit den Gefühlen, die er Jessica gegenüber hatte. Es war ähnlich und doch zugleich ganz anders. An diesem Tag hatte er sich von ihr verabschiedet. Er hatte dieses Kapitel seines Lebens abgeschlossen. Und im nächsten Kapitel wartete jemand sehnsüchtig auf ihn und Sam wollte ihn nicht mehr warten lassen. Das einzige, das für ihn nun zählte war Dean und die Liebe die er Sam schenkte. Und er liebte Dean genau so sehr wie dieser ihn liebte, dass war ihm nun endlich klar geworden. Aber tausend Worte würden nicht ausreichen um auszudrücken wie sehr sie sich liebten.

If I lay here
If I just lay here
Would you lie with me and just forget the world?

All seine moralischen Bedenken hatte Dean längst über Bord geworfen. Er liebte Sam und das konnten in Zukunft auch alle wissen, egal was andere Menschen darüber denken oder sagen würden. Das Leben war einfach zu kurz um sich Gedanken darüber zu machen, was Fremde von einem hielten. Wichtig war nur was Sam und er von sich hielten.

Forget what we're told
Before we get too old

Dank Dean lebte Sam wieder. In seiner Nähe fühlte er sich unglaublich lebendig. Er konnte den Herzschlag des Älteren so deutlich spüren wie nie zuvor. Er hatte schon immer eine beruhigende Wirkung auf ihn und langsam passte sich Sams Herzschlag dem seines Bruders an. Sam schmiegte sich noch enger an Dean.

Show me a garden that's bursting into life

Eigentlich war Dean nicht der Typ, der mal einfach nur kuschelte. Aber mit Sam zu kuscheln war anders. Kuscheln mit Sammy war unerwartend erfüllend. Er weckte in Dean das Gefühl von Wärme, Geborgenheit und Sicherheit. Der Jüngere schien gar nicht mehr damit aufhören zu wollen ihn immer wieder zu küssen und zu streicheln. Bei jeder Berührung fuhr ein angenehmes kribbeln durch den Körper des Älteren. Und Dean spürte deutlich wie unglaublich wohl Sam sich dabei fühlte auf diese Weise mit Dean die Zeit verstreichen zu lassen. Wenn Sam sich wohl fühlte, tat Dean es auch. Er seufzte zufrieden.

Let's waste time
Chasing cars
Around our heads

Dean hob die linke Hand und fing an Sam sanft den Nacken zu kraulen, worauf der Jüngere mit einem katzenartigen Schnurren reagierte. Das Schnurren kitzelte Dean angenehm am Hals und auf seine Lippen legte sich ein verträumtes Lächeln. Sam war

sein persönlicher Schmusekater.

If I lay here
If I just lay here
Would you lie with me and just forget the world?

Mit Dean an seiner Seite war es gar nicht so schwer mit der Welt da draußen zu Recht zukommen, denn zusammen könnten sie sich eine Welt, ein Leben, erschaffen in die sie sich flüchten könnten und in der ihnen diese übernatürlichen Dreckskerle nichts anhaben könnten. In dieser Welt würden sie Zeit für sich haben und könnten Kraft tanken für kommende Aufgaben. Sam strich mit seinem Nasenrücken über Deans Wange und küsste sie dann. Er wusste, dass sie nicht ewig hier im Bett bleiben konnten, schließlich hatten sie einen Auftrag zu erfüllen - Menschen retten, das Böse jagen-. Aber heute wollte er nicht an ihr Familienbusiness denken. Heute wollte er einfach nur das Gefühl genießen, dass er lebte und Dean ihn liebte.

Forget what we're told
Before we get too old
Show me a garden that's bursting into life

Dean drehte seinen Kopf zu Sam um. Sie sahen sich tief in die Augen. Alles was sie für einander empfanden und was sie einander bedeuteten spiegelte sich in den Augen des anderen wieder. Dann vereinigten sie ihre Lippen zu einem innigen Kuss.

All that I am
All that I ever was
Is here in your perfect eyes
They're all I can see

Sam war alles was Dean im Moment wollte und brauchte um glücklich zu sein und er wusste, dass sich daran von seiner Seite aus nie wieder etwas ändern würde. Er wollte von nun an nur noch für Sam leben, na ja und für Kuchen und selbstverständlich für die kleine Prinzessin die gerade auf seine blanke Brust sabberte. Sam hatte Liebe in sein Leben gebracht und es dadurch zu etwas besonderem gemacht. Es war seltsam. Dean hatte das Gefühl, dass Sam für ihn geboren wurde, um seinem Leben einen Sinn zu geben. Es war seine Aufgabe auf Sam aufzupassen. So war es immer gewesen, so würde es immer bleiben, bis in alle Ewigkeit und darüber hinaus wenn nötig. Das gleiche traf auch für Jenny zu, die ein Teil von Sam war. Sie beide waren seine Familie und er würde sie beide vor allem beschützen.

I don't know where
Confused about how as well
Just know that these things will never
Change for us at all

Deans Liebe würde ihn immer begleiten egal wo er auch hingehen würde. Nicht, dass er vorhatte Dean je wieder zu verlassen. Aber das bedeutete, dass Deans Liebe auch da draußen bestand haben würde, wenn sie wieder gegen das Böse kämpfen würden. Wie würde sich ihre jetzige Beziehung auf ihre Arbeit auswirken? Sam hoffte, dass

ihrer Liebe zueinander ihnen zusätzliche Kraft verleihen würde. Beide würden nicht zu lassen das dem anderen etwas passierte. Von nun an mussten sie wesentlich vorsichtiger agieren, sollten immer auf alles vorbereitet sein, auch wenn dass wahrscheinlich meistens leichter gesagt als getan sein würde. Zu kostbar war das Leben des anderen. Niemals würde Sam es aufs Spiel setzen Dean zu verlieren. Sam würde nicht zulassen, dass ihm irgendeines dieser Höllenwesen jemals wieder jemanden weg nehmen würde, den er liebte. Außerdem hatten sie auch eine Verantwortung Jenny gegenüber. Sam streichelte seiner Tochter sachte über den Kopf. Sie hatte keine Mutter mehr und auch sonst keine anderen Verwandten, sie sollte nicht auch noch eine weitere Bezugsperson verlieren. Aber Sam war sich sicher, solange sie nur zusammen waren würden sie so ziemlich alles meistern können.

If I lay here
If I just lay here
Would you lie with me and just forget the world?